

*Nicht außerhalb, nur in sich selbst soll man den Frieden suchen. Wer die innere Stille gefunden hat, der greift nach nichts, und er verwirft auch nichts.*

Buddha

*Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfaltigkeit des Lebens.*

Dalai Lama

*Wenn jeder anstatt einem neuen Fernsehgerät Frieden verlangen würde, dann würde es Frieden geben.*

John Lennon

*Gott spricht: „Suche Frieden und jage ihm nach.“*

Psalm 34, 15

*Wahren Frieden findest du nur in dir selbst.*

Ralph Waldo Emerson

*Alles Gestürme und Unfriede stammt nur aus Eigenwillen, ob man es merke oder nicht.*

Meister Eckhart



Verband der Siebenbürger Sachsen  
in Deutschland e.V.  
[www.siebenbuerger.de](http://www.siebenbuerger.de)

Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



von Krieg und Frieden  
Haus der Geschichte Dinkelsbühl



**Christel Hermann**

**Frieden spüren**



Miteinander schafft Heimat  
Heimattag der Siebenbürger Sachsen  
Pflingsten 2023 · Dinkelsbühl

Ausstellungseröffnung:  
Samstag · 27. Mai 2023 · 9.20 Uhr  
Haus der Geschichte, Altrathausplatz 14  
Samstag · 27. Mai 2023 · 9.00-19.00 Uhr  
Sonntag · 28. Mai 2023 · 10.00-17.00 Uhr



*Erscheinen meines Gottes Wege  
mir seltsam, rätselhaft und schwer,  
und gehen Wünsche, die ich hege,  
still unter in der Sorgen Meer:  
Will trüb und schwer der Tag verrinnen,  
der mir nur Schmerz und Qual gebracht,  
dann darf ich mich auf eins besinnen:  
dass Gott nie einen Fehler macht!*

*Wenn mir zu hoch des Herrn Gedanken,  
zu tief die Brunnen seiner Huld,  
wenn alle Stützen haltlos wanken,  
die Kraft mir fehlt und die Geduld,  
wenn gar mein Blick kein Ziel mehr findet,  
in banger tränenreicher Nacht –  
ein Glaubensfünkchen dennoch kündigt:  
dass Gott nie einen Fehler macht!*

*Wenn über ungelösten Fragen  
mein Herz verzweiflungsvoll erbebt,  
an Gottes Liebe will verzagen,  
weil sich der Unverstand erhebt,  
dann darf ich all mein müdes Sehnen  
in Gottes Rechte legen sacht  
und leise sprechen unter Tränen:  
dass Gott nie einen Fehler macht!*

*Drum still mein Herz und lass vergehen,  
was irdisch und vergänglich heißt,  
im Lichte droben wirst du sehen,  
dass gut die Wege, die Er weist,  
Und müsstest du dein Liebstes missen,  
ja ging's durch kalte, finstere Nacht,  
halt fest an diesem sel'gen Wissen:  
dass Gott nie einen Fehler macht!*

*von Herbert Sack 1943 in Stalingrad verfasst*

## Christel Hermann

wurde 1981 in Mediasch (Siebenbürgen) geboren und ist bis zu ihrem achten Lebensjahr in einem kleinen Dorf Namens Baaßen aufgewachsen. Sie hat den Kommunismus und die Revolution 1989/1990 noch miterlebt, was sie wohl auch für ihr Leben geprägt hat.

Im März 1990 ist ihre Familie nach Deutschland ausgesiedelt und hat dabei – wie so viele andere auch – ihr ganzes Hab und Gut zurückgelassen, um ein neues Leben anzufangen. Dies hat sie auch erfolgreich getan, dennoch sind die Wurzeln tief und so schlagen zwei Herzen in Christel Hermanns Brust. Eins für Deutschland (Fürstenfeldbruck) und das andere für ihre Heimat Baaßen. Sie war immer in viele Ehrenämter involviert, bei denen es um Tradition und Erhalt bzw. Pflege der alten Werte, der alten Kultur und der Gemeinschaft ging. Bis zum heutigen Tag hat sie diese Wurzeln nie vergessen... eher das Gegenteil, sie drängen immer stärker nach oben.

2019 hat Christel Hermann verschiedene Mosaikkurse belegt, woraus ihr künstlerisches Interesse erwachsen ist. Über Neurographik ist sie dann zur Acrylmalerei gekommen. Kunst war nie Teil ihres Lebens, sie ist aus der Not entstanden und so malt sie ihr Innerstes, welches nach außen möchte, in verschiedenen Techniken wie z.B. *Dot Painting*, *Fluid Painting* und *Doodle Tangles*.

Sie möchte den Menschen, die ihre Kunst betrachten, Farben und Formen geben, die sie erkennen, und dennoch viel eigenen Interpretationsraum lassen.